Praktikum: Selbstlernende Systeme

Convolutional Neural Network Deep Q-Learning

20.11.2019

Universität Augsburg Institut für Informatik Lehrstuhl für Organic Computing

Gliederung



1. Convolutional Neural Network

2. Imporvements for DQN

3. Quellen

Convolutional Neural Network

Bilderkennung





What We See



- Input: $32 \times 32 \times 3$ (x-Achse \times y-Achse \times RGB)
- · Werte zwischen 0 und 255
- Output: 80% Hund, 20% Katze

Features



- 1. Fell
- 2. Ohren
- 3. 4 Pfoten



- 1. Ecken
- 2. Kanten
- 3. Bögen









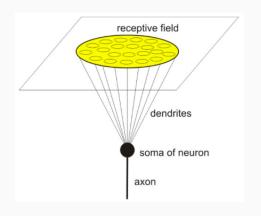
Biologische Inspiration



- Forschung von Hubel und Wiesel am Gehirn von Säugetieren
- simple cells (S cells): grundlegende Formen in bestimmtem Bereich und Winkel
- complex cells (C cells): größere receptive fields → nicht beschränkt auf spezifische Position (flexibler)

receptive field

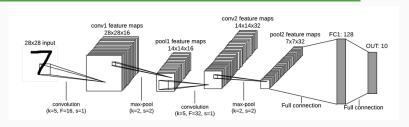




- · Region auf der Retina
- beeinflusst das Feuern des zugehörigen Neurons
- Jedes Sensor-Neuron hat das gleiche receptive field
- einzelne fields überlappen sich

Architektur





2 Komponenten:

- Hidden layers/Feature extraction: Mehrere convolutions
 (Faltungen) und pooling Operationen → Features werden
 erkannt
- 2. Klassifikation: fully connected layers dienen als Classifier auf den extrahierten Features

Feature Extraction



Convolution

mathematische Kombination von zwei Funktionen die eine dritte Funktion erschafft. Zwei Informationssets werden zusammengefasst.

- · Convolution auf den Input-Daten mittels Kernel/Filter
- Ergebnis: Feature Map
- Der Filter wandert über den Input und führt in jedem Schritt eine Matrixmultiplikation durch

Convolution



	receptive field				filter			1	feature map				
	1	1	1	0	0			· - <u>-</u> ,					
	0	1	1	1	0		1	0	1				
	0	0	1	1	1		0	1	0		4	3	4
Ì	0	0	1	1	0		_1	0	1		2	4	3
	0	1	1	0	0						2	3	4
						- 1							
	1	1	1	0	0								
	0	1	1	1	0		1	0	1	77777	322		
	0	0	1	1	1		0	1	0		4	3	4
	0	0	1	1	0		-1.	0	1		2	4	3
	0	1	1	0	0						2	3	4

Filter



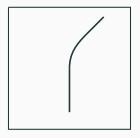
- · Array aus Zahlen
- · Parameter oder Gewichte (Zahlen)
- · Tiefe des Filters muss der des Inputs entsprechen
- · gleitet/convolved über den Input
- · Elementweise Multiplikation

High Level Perspective



- · Feature Identifier
- · Ecken, einfache Farben und Kurven

0	0	0	0	0	30	0
0	0	0	0	30	0	0
0	0	0	30	0	0	0
0	0	0	30	0	0	0
0	0	0	30	0	0	0
0	0	0	30	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0



Convolution



Stride

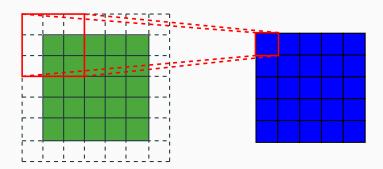
= Schrittgröße mit der der Filter sich über den Input bewegt. Normalerweise 1, d.h. Pixel für Pixel. Ein größerer Stride führt zu weniger Überlappung.

Padding

Eine Schicht mit Nullen wird um den Input gelegt. Das führt dazu, dass die Feature Map nicht kleiner wird als der Input. Außerdem stellt Padding sicher, dass der Filter sowie der Stride in den Input passen.

Padding





Pooling



- · zwischen Convolution-Layern
- \cdot reduziert Dimensionalität o weniger Parameter
- · reduziert Trainingszeit
- wirkt Overfitting entgegen

1	1	2	4
5	6	7	8
3	2	1	0
1	2	3	4





Klassifikation



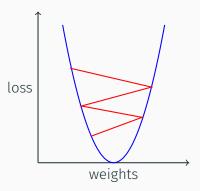
- · Nach der Convolution folgen Fully Connected Layer
- Convolution erzeugt 3-dimensionale Daten (mehrere Layer)
- FC-Layer aktzeptieren nur 1-dimensionale Daten

 \Rightarrow Flatten

Learningrate



- · bestimmt die Größe der Schritte beim Gewichtsupdate
- größere Learningrate \rightarrow Model konvergiert schneller
- zu große Learningrate → overshooten des optimalen Punkts





```
from keras.layers import Dense, Conv2D, Flatten
    from keras, models import Segunetial
3
    from keras.optimizers import RMSprop
4
5
    model = Sequential()
6
7
    # 1st Convolutional Layer
    model.add(Conv2D(16, 5, strides = 1, activation = 'relu', input_shape = (32, 32, 2),
          kernel initializer='he normal', padding='same'))
9
    # 2nd Convolutional Layer
    model.add(Conv2D(32, 1, strides=1, activation='relu', kernel initializer='he normal',
10
          padding='same'))
11
12
    # Flatten-Function
    model.add(Flatten())
13
14
15
    # Fully Conected Layer
16
    model.add(Dense(128, activation='relu', kernel_initializer='he_normal'))
    model.add(Dense(8, activation='linear', kernel_initializer='he normal'))
17
18
    model.compile(loss='mse',optimizer=RMSprop(lr=0,00025))
19
```

Imporvements for DQN

Double Learning



· Agent tendiert zur Überschätzung des Q-Values

$$Q(s,a) \to r + \gamma \max_{a} Q(s',a)$$

- Beispiel:
 - · alle Aktionen haben denselben echten Q-Wert für s
 - Schätzung ist von Natur aus verrauscht \rightarrow unterscheidet sich von Q_{true}
 - max → die Aktion mit größtem positiven Fehler wird ausgewählt
 - · Fehler wird zu zukünftigen States mitgenommen
 - → positiver Bias/Value Overestimation

Double Learning



- · Lösung: Double Learning
- Standard Q-Learning:
 - · zwei Q-Functions Q₁ und Q₂ werden unabhängig gelernt
 - · eine wählt die zu maximierende Aktion aus
 - · die andere bestimmt den Wert der ausgewählten Aktion
 - Zufällig wird eine der beiden geupdatet:

$$Q_1(s,a) \rightarrow r + \gamma Q_2(s', \underset{a}{\operatorname{argmax}} Q_1(s',a))$$

oder

$$Q_2(s,a) \rightarrow r + \gamma Q_1(s', \underset{a}{\operatorname{argmax}} Q_2(s',a))$$

Double Deep Q-Learning



- · bereits zwei unterschiedliche Q-Funktionen
- $Q(s, a; \theta)$
- · $Q(s, a; \theta^-)$

$$Q(s, a; \theta) \rightarrow r + \gamma Q(s', \underset{a}{\operatorname{argmax}} Q(s', a; \theta); \theta^{-})$$

· Stabilität $\uparrow \rightarrow$ komplexere Probleme

Prioritized Experience Replay



- · Bisher: Alle Erinnerungen werden gleich behandelt
- Aber: Von manchen kann man mehr lernen als von anderen
- Idee: Bevorzugen derjenigen Übergänge, welche am schlechtesten zur aktuellen Schätzung der Q-Function passen
- $\cdot \to \mathsf{gr\"{o}}$ ßtes Potential

Prioritized Replay Memory



• Fehler von Sample S = (s, a, r, s') ist die Distanz zw. Q(s, a) und seinem Target T(S)

$$error = |Q(S, a) - T(S)|$$

 Der Fehler wird zusammen mit S gespeichert und bei jedem Lernschritt geupdatet

→ Greedy Prioritization

 Samples mit kleinem TD-Fehler beim ersten Auftreten haben eine sehr kleine Wahrscheinlichkeit je wieder gesampelt zu werden

Stochastic Prioritization



· Priorität:

$$p_i = \frac{1}{rank(i)}$$

- · rank: Position im nach TD-Fehler sortierten Buffer
- · Priorität wird in Wahrscheinlichkeit umgewandelt:

$$P(i) = \frac{p_i^{\alpha}}{\sum_k p_k^{\alpha}}$$

• α : bestimmt wie viel Priorisierung benutzt wird $\alpha=0 \to 3$ Standardfall (0 $\le \alpha \le 1$)

Proportional Prioritization



Fehler → Priorität:

$$p_i = (error_i + \epsilon)^{\alpha}$$

- \cdot ϵ : kleine positive Konstante o keine Priorität von 0
- α : bestimmt wie viel Priorisierung benutzt wird $\alpha=0 \to 3$ Standardfall (0 $\le \alpha \le 1$)
- · Priorität wird in Wahrscheinlichkeit umgewandelt:

$$P(i) = \frac{p_i}{\sum_k p_k}$$

Annealing Bias



- · unkontrollierte Veränderung der Verteilung ightarrow induziert Bias
- · Lösung: Weighted Importance Sampling

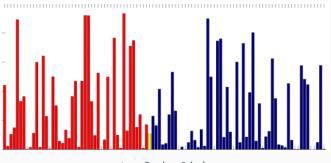
$$w_i = \left(\frac{1}{N} * \frac{1}{P(i)}\right)^{\beta}$$

- β : läuft linear gegen 1.
- Wenn $\beta = 1$, dann kompensieren die Gewichte vollkommen die ungleichmäßige Verteilung P(i)

Samplen



- ziehe Zufallszahl s, $0 \le s \le \sum_{k} p_{k}$
- · durchlaufe Memory von Links nach Rechts
- · summiere Prioritäten
- · bis s erreicht

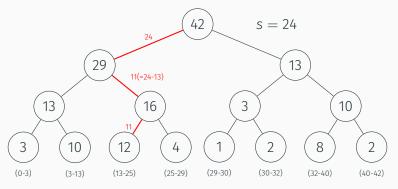


Laufzeit: O(n)

Sum Tree



- Unsorted Sum Tree = Binäre Baumstruktur
- · Elternwert ist die Summe seiner Kinder
- Samples in Blattknoten



Laufzeit: $O(\log n)$

Advantage



· Q-Value: Qualität von Aktion a in State s

$$Q(s,a) = V(s) + A(s,a)$$

- V(s): Wie gut ist es in State s zu sein
- A(s, a): Wie viel besser ist es Aktion a zu wählen im Vergleich zu allen anderen (Advantage)

Dueling DQN

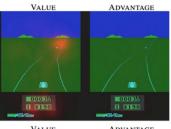


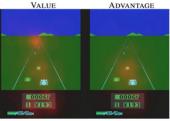
- Netzwerk berechnet V(s) und A(s,a) separat und kombiniert sie zu Q(s,a)
- · Agent interessiert sich nicht unbedingt für beide Werte
- Warum die Werte für alle Aktionen berechnen, wenn alle in den Tod führen?
- $\cdot \Rightarrow$ robustere Schätzung von V(s)



Focus on 2 things:

- The horizon where new cars appear
- On the score

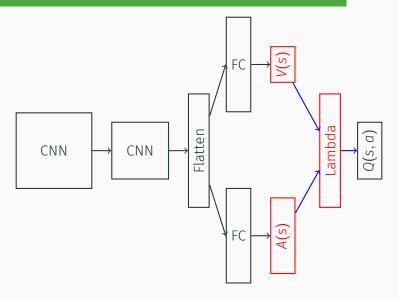




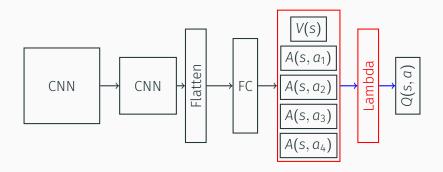
No car in front, does not pay much attention because action choice making is not relevant

Pays attention to the front car, in this case choice making is crucial to survive









Aggregation



Naiver Ansatz:

$$Q(s, a; \theta, \alpha, \beta) = V(s; \theta, \beta) + A(s, a; \theta, \alpha)$$

ABER: Problem der Identifizierbarkeit

 \Rightarrow Gegeben Q(s,a) ist es nicht möglich A(s,a) und V(s) zu ermitteln

⇒ Problem für Backpropagation

Aggregation



Lösung: zwingen der Advantage-Function auf 0 für die gewählte Aktion

 Durch Subtrahieren der durchschnittlichen Advantage aller Aktionen

$$Q(s, a; \alpha, \beta) = V(s, \theta, \beta) + (A(s, a; \theta, \alpha) - \frac{1}{A} \sum_{a'} A(s, a'; \theta, \alpha))$$

- \cdot α : Parameter des Advantage-Streams
- β : Parameter des Value-Streams



- Keras-Layer
- · zum Definieren von Custom-Layern

Beispiel:

```
from keras.layers import Lambda
    from keras.models import Sequential
    from keras import backend as K
4
5
    model = Sequential()
6
7
    model.add(Dense(16, activation='relu', input_dim=2))
8
9
    # Berechnet das Quadrat
    model.add(Lambda(lambda x: x ** 2))
10
11
12
    # Frmittelt den Mittelwert
    model.add(Lambda(lambda sq: K.mean(sq))
13
14
    model.add(Dense(10))
15
16
17
    # erste Stelle im Tensor minus die Summe aller nachfolgenden Stellen (9)
    model.add(Lambda (lambda r: r[:, 0] - K.sum(r[:, 0:], axis=1), output_shape=(10, )))
18
```

Lambda-Layer Debuggen



```
from keras.layers import Input, Dense
    from keras, models import Model
    from keras.optimizers import RMSProp
    import keras backend as K
    import tensorflow as tf
 5
6
7
    # lambda Funktion
8
    def lmd(prm):
9
        # splittet den input in zwei tensoren mit shape=(None, 4)
10
        x, a = tf.split(prm, [4,4], axis=1)
        s = K.sum(x)
11
        result = a — s
12
13
        return [x, a, s, result]
14
15
16
    # Netz erstellen
17
    inL = Input(self.state size)
    h1 = Dense(8, activation='relu')(inL)
18
    x, a, s, result = Lambda(lmd)(h1)
19
20
21
    #Model erstellen
    model = Model(input=inL, output=[x, a, s, result])
23
    model.compile(loss='mse'.optimizer=RMSProp(lr=0.0025))
24
25
    # mit dem Netz predicten
    x, a, s, result = model.predict(state)
26
```

Quellen

Bilder



- https://adeshpande3.github.io/adeshpande3.github.io/A-Beginner's-Guide-To-Understanding-Convolutional-Neural-Networks/
- https://view.stern.de/de/rubriken/tiere/hund-hundeohren-basset-hound-dumbo-basset-original-2012281.html
- https://www.quora.com/What-do-channels-refer-to-in-aconvolutional-neural-network
- https://medium.freecodecamp.org/an-intuitive-guide-toconvolutional-neural-networks-260c2de0a050
- https://jaromiru.com/2016/11/07/lets-make-a-dqndouble-learning-and-prioritized-experience-replay/
- https://medium.freecodecamp.org/improvements-indeep-q-learning-dueling-double-dqn-prioritizedexperience-replay-and-fixed-58b130cc5682